



Baumit GalaDur

frostbeständiger Trockenbeton

Vorteile

- hohe Mörteldicken einlagig möglich
- faserverstärkt und frostbeständig
- einfache Verarbeitung



Produkt

Werksgemischter Trockenmörtel für die Stein- und Plattenverlegung.

Zusammensetzung

Zement, trassähnliche Bindemittel, Gesteinskörnungen, Fasern, Zusätze.

Eigenschaften

Geeignet als Natur- und Kunststeinverlege- und Natursteinmauermörtel. Frostbeständig.

Anwendung

- Als Verlege- bzw. Bettungsmörtel, Unterlags- oder Ausgleichsbeton für die Natur- und Kunststeinverlegung mit verminderter Ausblühneigung.
- Geeignet für Fußbödenheizungen.
- Als Mauermörtel für die Herstellung von Natursteinmauern im Innen- und Außenbereich. Händische oder maschinelle Verarbeitung möglich.

Technische Daten

Produkt	
Festigkeitsklasse:	C12
Norm:	CS III gem. ÖNORM B 3113
Trockenrohdichte:	ca. 1950 kg/m ³

Variante(n)	25 kg	35 kg
Ergiebigkeit	ca. 12.5 l/Sack	
Körnung	4 mm	
Verbrauch	ca. 18 kg/m ² /cm - 20 kg/m ² /cm	

Lieferform

Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg

Lagerung

Siehe Sackaufdruck.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund auf Festigkeit, Ebenflächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt zu prüfen. Die zu versetzenden Steinen müssen sauber sein.

Verarbeitung

Baumit GalaDur kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden. Als Siloware kann der Baumit GalaDur automatisch mit einem angeflanschten Durchlaufmischer gemischt werden.

Verwendung als Natursteinverlegemörtel:

Nach dem Einbringen wird der erdfeuchte Baumit GalaDur mit der Latte ebenflächig abgezogen. Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baumit SteinKleber) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig.

Verwendung als Natursteinmauermörtel:

Die Steine werden in das Mörtelbett des konsistenzgerecht angemischten Baumit GalaDur versetzt. Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz.

Als Verlegemörtel:

für die Siloware benötigt man ca. 70 - 90 l Wasser/to, bei Sackware ca. 1,7 - 2,2 l Wasser/Sack.

Als Mörtel zum Mauern:

für die Siloware benötigt man ca. 90 - 110 l Wasser/to, bei Sackware ca. 2,2 - 2,7 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Aufgefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf der Baumit GalaDur nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Beim Einbau des Mörtels (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.